

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 23.09.2015 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,  
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Die Einladung erfolgte am: 14.09.2015

durch ~~Kurrende~~  
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

**Anwesend waren:**

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	KUNASEK Mario
Vorstandsmitglied	SAMT Peter
Gemeindekassier	BUND Wilfried

GR BRINSKELLE Maria	GR RIEGER Peter
GR GOLLNER Thomas	GR RÖSCH Konstantina
GR HILZENSAUER Sandra	GR SCHWARZBAUER Josef
GR HILZENSAUER Mario	GR STARK Alexandra
GR MEDOWITSCH Kathrin	GR STILL Walter
GR MUHR Hermine	GR TAPLEY Joshua
GR MÜLLER Manfred	GR VOLLMEIER Stephan
	GR WEINSTEIN Dietmar

**Außerdem waren anwesend:**

--

**Entschuldigt waren:**

GR Brunthaler Rudolf

**Nicht entschuldigt waren:**


Der Gemeinderat ist ..... beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

<b>Tagesordnung:</b>	
Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
<b>1</b>	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 03.06.2015
<b>2</b>	Beschluss über den Vertrag über die Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes mit Dr. med. [REDACTED]
<b>3</b>	Beschluss einer Verordnung gem. § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. zur Herstellung der Grundbuchsordnung Bauvorhaben B073 „Katastrerrichtigstellung“ – KG 63220 Gössendorf
<b>4</b>	Beschluss einer Verordnung gem. § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. zur Herstellung der Grundbuchsordnung betreffend Grundstück Nr. 402/2 KG 63287 Thondorf
<b>5</b>	Zustimmung des Gemeinderates zum Abschluss eines Pensionskassenvertrages des Bürgermeisters
<b>6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Nachtragsbeschluss über die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Gössendorf</li> <li>b) Beschluss über die Verleihung des Bronzenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Gössendorf</li> </ul>
<b>Nicht öffentlich</b>	
<b>7</b>	Personalangelegenheiten

## VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 18:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind: Brunthaler Rudolf

Folgende Dringlichkeitsanträge werden eingebracht:

Bgm. Wonner bittet die jeweiligen Fraktionen um kurze Erläuterung.

### Grüne Gössendorf:

GR Tapley gibt eine kurze Erklärung zu folgenden Anträgen ab:

- Gössendorf erklärt sich zur TTIP/CETA/Tisa freien Gemeinde
- Sichere Schulwege für Gössendorf

### FPÖ Gössendorf:

Vizebgm. Kunasek erklärt kurz den eingebrachten Antrag:

- Einführung eines Schulstartgeldes für Erstklässler in der Gemeinde Gössendorf

Bgm. Wonner bittet den Gemeinderat in Zukunft Anträge spätestens bis zur Vorstandssitzung einzubringen, damit die einzelnen Fraktionen die Möglichkeit haben, sich mit dem Thema im Vorfeld zu befassen. Alle drei Anträge haben ihre absolute Berechtigung und ich möchte deshalb folgenden Vorschlag machen. Alle drei Anträge werden nicht auf die Tagesordnung genommen, sondern sollen in den nächsten Wochen in den jeweiligen Fachausschüssen zur Beratung und Besprechung herangezogen werden.

Bgm. Wonner erläutert ausführlich die Vorgehensweise über die Dringlichkeitsanträge:

- eine Bedarfserhebung für den Schulbus wird sofort gestartet,
- Angebote für eine Verkehrszählung werden eingeholt, diese werden bei der nächsten Vorstandssitzung behandelt.
- Ich werde bei der BH Graz-Umgebung beim Kuratorium für Verkehrssicherheit die Bestimmungen von 2009 abklären, ob diese für die Überquerungen noch gültig sind.
- Beratungen in den jeweiligen Fachausschüssen

## BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

- Der Grambachbach wurde gemeinsam mit der Baubezirksleitung und mit Unterstützung und Kooperation der Bauhofmitarbeiter von Gössendorf und Raaba - Grambach gründlich gesäubert. Für den Interessentenbeitrag muss die Marktgemeinde Gössendorf 1/3 der Gesamtkosten übernehmen, das sind € 10.000,00. Nächsten Dienstag habe ich mit der Baubezirksleitung im Bereich Raababach eine Begehung, damit auch dieser gereinigt wird. In den nächsten Wochen werden bei einem Teilbereich am Raababach, auf Höhe der Kleesiedlung, die Bäume und Sträucher geschnitten. Der Totalausbau des Raababaches wird noch dauern.
- Für das letzte Schuljahr haben wir für den Betrieb der Ganztageschule vom Land Steiermark von der Abteilung Bildung und Gesellschaft eine Förderung von € 23.200,00 erhalten.
- Bgm. Wonner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Initiative der jeweiligen Ausschüsse:

**Kulturausschuss:** bereits 09.10.2015 ist eine Veranstaltung für den Kulturverein Gössendorf organisiert. Große Unterstützung erhalten wir von Dr. [REDACTED] im Bereich Vereinsgründungen. Die finanziellen Mittel von ca. € 15.000,00 für div. Theaterfahrten, Weihnachtsmarkt und div. Veranstaltungen werden wieder zur Verfügung stehen.

**Jugendausschuss:** am 29.10. ist eine Veranstaltung unter dem Motto Jugend am Wort geplant. Eingeladen sind alle Jugendliche zwischen dem 13. und 20. Lebensjahr. Die Jugendlichen werden durch eine Postwurfsendung eingeladen und wir hoffen, dass viele ihre Ideen in der Beteiligungswerkstatt einbringen.

**Ausschuss für Soziales:** Ein Erste Hilfe Kurs mit 16 Teilnehmern konnte bereits gestartet werden, natürlich hätten mehr Personen teilnehmen können, ein Erste Hilfe Kurs kann auch nächstes Jahr wieder geplant werden.  
Für 01. Oktober ist bereits der 1. Handarbeitsabend ausgeschrieben, wir hoffen auf rege Teilnahme.

- Der Christkindlmarkt wird am Sa. 05. u. So. 06. Dezember stattfinden und nicht wie im Veranstaltungskalender eingetragen.
- Der Vorstand hat beim Kuratorium für Verkehr und Sicherheit eine Konfliktanalyse für den Kreuzungsbereich in Dörfla beauftragt. Das Kuratorium wird im Oktober einen Tag lang mit Kameras die Kreuzung, die Ausfahrten von Grambachweg und vom Spar genau beobachten und analysieren. Anhand dieser Analyse erhoffen wir uns vom Kuratorium für diesen Kreuzungsbereich einen sicheren Lösungsvorschlag zu erhalten.
- Betreffend „Einreichung des Flächenwidmungsplans“ möchte ich bekannt geben, dass die gesamten digitalisierten Unterlagen beim Land Steiermark bereits eingelangt sind.
- Sollte es in der Fragestunde Anfragen geben, die den Bereich Verträge „Hochwasserschutz – Raababach“ betreffen, bitte ich um Verständnis, ich gebe im öffentlichen Teil keine Auskünfte. Ich verlege es in den nicht öffentlichen Teil und berichte über eine positive Entwicklung.
- Der Wasserleitungsbau hat in der Gärtnerstraße wie geplant begonnen, die Leitungen wurden bereits von der Pangraz-Fuchs-Straße bis zur Gärtnerei Nagler verlegt.
- Die Ausfahrt der Querstraße in die Bundesstraße wurde fertiggestellt und positive Rückmeldungen habe ich bereits erhalten.

- In der Dorfstraße wurde der Wasserleitungsbau schon fertig gestellt, leider ist dieser Teil jetzt dringend sanierungsbedürftig, dies werden wir in den nächsten Jahren mit einplanen.
- Die Sanierungsarbeiten bei der Kapelle Gössendorf sind durch die hohen Sommertemperaturen schleppend voran gegangen. Heute hatte ich eine Besprechung mit Hrn. Schwarz und wir haben gemeinsam die Farben für die Kapelle genau nach den Vorschriften des Bundesdenkmalamts definiert. Nach Erneuerung der Farbe und des Sockels kann die Fertigstellung der Kapelle noch heuer erfolgen. Für die Innensanierung möchten wir auch Hrn. [REDACTED] mit einem Gutachten beauftragen. Wenn es möglich und leistbar ist, möchte ich gerne nächstes Jahr die Kapelle fertig sanieren lassen.
- In Erinnerung rufen möchte ich, dass am 29.09. die Sitzung des Umweltausschusses stattfindet, ich bitte um Teilnahme. Es geht primär um die Müll- und Kanalgebühr, sowie um die Verrechnung des Häckselgutes, da wir mit beiden Teilen nicht kostendeckend sind. Der Ausschuss soll über eine ev. Erhöhung der Gebühren und Erneuerung der Verordnung beraten. Für die entsprechenden Vorbereitungen wird es noch eine zweite Umweltausschusssitzung vor der nächsten Gemeinderatssitzung geben.
- Bedankt sich beim GR Samt für die gute Beratung der zwei Solarleuchten, die sich am Parkplatz des Sportplatzes schon sehr gut bewährt haben. Eine dritte Solarbeleuchtung wird jetzt in der Lindenstraße montiert. Über den Winter werden wir die Leuchten genau beobachten, ob sie ausreichend sind und wie sie funktionieren. Diese Art ist eine gute Insellösung, wenn das öffentliche Netz nicht vorhanden ist.
- HBI Kölly, Kommandant von der FF Thondorf, hat seine Funktion aus Altersgründen offiziell zurückgelegt. Am 24. Oktober finden Neuwahlen statt und derzeit führt OBI Wiesler die Geschäfte der FF Thondorf.
- Zur Information, die Energie Steiermark überlegt eine Fernwärmeleitung zu errichten, um von der Kläranlage Gössendorf in das Netz von Graz einzuspeisen. Die genaue Leitungsführung ist noch nicht klar, aber beabsichtigt wird, westlich von der Kanal Begleitstraße Leitungen zu verlegen, um eine Verbindung bis Murfeld herzustellen. Sie erwarten sich einen großen Vorteil, da in der Kläranlage noch sehr viel Energie vorhanden ist, die genutzt werden könnte.
- Der Wasserverband hat bereits einen Grundsatzbeschluss gefasst, um einen weiteren Brunnenstandort in Gössendorf zu errichten, er ist in den Murauen zwischen dem Sportzentrum und der Fa. Satter geplant. Die Verhandlungen mit den Eigentümern für den Grundankauf von 35.000 - 40.000,00 m<sup>2</sup> laufen bereits. Es gibt noch keine Details, sondern nur Überlegungen Optionsverträge abzuschließen. Bis zur Errichtung wird es noch ca. 2 – 3 Jahre dauern, da noch Pumpversuche und entsprechende Genehmigungen benötigt werden. Die Wasservorräte innerhalb des Verbandsgebietes können den benötigten Wasserbedarf nicht ganz abdecken und mit diesem Brunnen wäre eine langfristige Versorgungssicherheit gegeben.
- Nächste Woche startet die Grünschnittaktion, bei Bedarf bitte anmelden.
- Bei der letzten Aussendung haben wir die Gössendorfer aufgerufen den neuen Umwelt- und Veranstaltungskalender 2016 mit ihren eigenen Fotos und Schnappschüssen mitzugestalten.

- Der Verein der Tagesmütter sucht wieder dringend Interessierte für die Ausbildung zur Tagesmutter, zurzeit wäre wieder ein großer Bedarf in Gössendorf vorhanden. Im Ausschuss für Soziales oder im Vorstand könnten wir über eine Förderung beraten, die motivierte Gössendorfer bei dieser Ausbildung unterstützt.
- Wer könnte nächste Woche mit GR Weinstein den Sperrmülltermin tauschen. GR Muhr tauscht mit GR Weinstein ihren Dezembertermin.
- Welche Gemeinderäte können die übermittelten PDF-Dateien von der Gemeinde nicht öffnen.
  - 3 Gemeinderäte meldeten sich, die mit der Öffnung der PDF-Datei ein Problem haben.
- Bericht über die Eingaben der NEOS von 29. Juli von Johannes Ulrich:
  - Wirtschaftsbeirat und Vereinsbeirat:
    1. Das Thema Vereinsbeirat hat sich dahin gehend erübrigt, da der Kulturverein diese Aufgaben übernehmen kann.
    2. Wirtschaftsbeirat haben wir derzeit noch keinen und auch keinen Wirtschaftsausschuss.

Möchte den Gemeinderat darüber informieren, dass wir gerade dabei sind einen Gössendorf – Gutschein zu entwickeln, mit allen Gewerbetreibenden, Gastwirten, Selbstvermarkter und Dienstleister in Gössendorf, die sich beteiligen möchten. Der Geschenkgutschein könnte von der Gemeinde für diverse Ehrungen und Geburtstage der Pensionisten verwendet werden. Die Idee wäre, jeder könnte diesen Geschenkgutschein in der Gemeinde erwerben, dieser könnte im ganzen Ort bei den beteiligten Firmen und Landwirten eingelöst werden. Jeder Gutschein, den die Gewerbetreibenden od. Gastwirte usw. erhalten wird mit der Gemeinde abgerechnet. Bittet den Gemeinderat um Vorschläge für den passenden Namen des Gutscheines. Mein Vorschlag wäre „der Gössendorfer“. Vielleicht können wir bis 2016 damit schon starten und dadurch könnten wir die Wirtschaft mit der Gemeinde noch besser verbinden.

3. Thementage: Tage der Vereine, der Jugend, der Unternehmen usw.  
Dieses ist auch schon selbsterklärend, mit den verschiedenen Vereinen bringen wir einiges zustande. Es ist eine Anregung mit den Unternehmen im Jahr 2016 etwas zu inszenieren.
4. Berechtigte Eingabe „gleiche Förderung und Begünstigung der Verbundkarten für alle Bewohner in Gössendorf“  
Auf der Homepage war der Text ein bisschen unglücklich formuliert, es wurde bereits geändert. Natürlich können alle Gössendorfer diese Begünstigung nutzen. Es ist egal, ob sie von der Zone 204 in die Zone 101 oder von der Zone 101 in die Zone 204 fahren. Die Karten für die Zone 2 kann jeder Gössendorfer in der Poststelle erwerben, oder für die Jahres- und Halbjahreskarten den Aufpreis der Zone 2 in der Gemeinde zurückholen.

Weitere Eingabe vom 08.09.2015 betreffend „Durchgriffsrecht – Asylquote“

5. Wir haben heute auch als Fraktionen darauf verzichtet, dieses Thema zu diskutieren, denn es ist für ganz Österreich zurzeit eine große Herausforderung. Ich möchte heute im Gemeinderat auch keine riesige Debatte darüber führen, jeder hat unterschiedliche Erfahrungswerte und Ansichten. Die Gemeinde Gössendorf wird auch nicht ewig verschont bleiben, wir können es nicht verbieten. Aber ich kann es mir in keinen Objekten der Gemeinde vorstellen. Wenn private Unterkunftsmöglichkeiten bereitgestellt werden, dann ist es so. Am Montag findet in der BH Graz-Umgebung eine Bürgermeisterbesprechung über dieses Thema statt. Werde dann darüber berichten, wie die jetzige Situation in Graz-Umgebung gerade ist.

## FRAGESTUNDE

### GR Tapley

- Der installierte Geschwindigkeitsanzeiger am Kreisverkehr, wo gehen die Informationen hin und wer hat das Recht es anzusehen.

**Bgm. Wonner** erläutert, dieses Messgerät zeigt nur die momentane Geschwindigkeit des vorbeifahrenden Fahrzeuges an. Es wird nicht gezählt und nicht gespeichert.

- Wie stehst du als oberster Gemeindevertreter zur Flüchtlingssituation?
- Bittet um eine Liste der Objekte der Gemeinde, wo es die Möglichkeit gibt, Flüchtlinge unterzubringen, dies könnten wir Hrn. Kalcher übermitteln.

**Bgm. Wonner** erläutert, es kommt kein einziges Gemeindegebäude in Frage, es werden kein Turnsaal auch keine Feuerwehrhäuser zur Verfügung gestellt. Die Stocksporthalle ist dafür nicht vernünftig ausgestattet. Das Schloss Mühleck ist immer wieder Thema gewesen, es ist natürlich möglich es zu erwerben und Flüchtlinge einzuquartieren. Jeder der ein privates Objekt in der Gemeinde besitzt, wo die Voraussetzungen erfüllt werden, kann Flüchtlinge unterbringen. Ich persönlich sehe keine Möglichkeit, aktiv in Gemeindegebäuden Flüchtlinge aufzunehmen.

Im Gemeinderat wird noch ausführlich über die nicht vorhandenen Möglichkeiten der Flüchtlingsunterbringung diskutiert.

### GR Medowitsch

- Gibt es schon einen Termin für die 1. Ausschusssitzung für Bau und Raumordnung.

Bgm. Wonner erläutert, Mitte bis Ende Oktober wird die Sitzung stattfinden. Möchte den Termin so koordinieren, dass Architekt Frei und Architekt Deutschmann bei der Sitzung unterstützend mitwirken können.

- Wie wurde die Jugendförderung von € 16.000,00, die die Gemeinde vom Land Steiermark erhielt, aufgeteilt.

Bgm. Wonner erläutert, im Rahmen der Eröffnung des Sportheimzubaues hat Landeshauptmann Voves für die Jugendarbeit des Sportvereins eine Förderung von 16.000,00 € zugesichert. Von den 16 Jugendmannschaften hat jede € 1.000,00 erhalten, somit ist die gesamte Förderung an den Sportverein ergangen.

Nach Anfrage von GR Gollner betreffend Vereinsförderung von € 4.000,00, erläutert Bgm. Wonner folgende Aufteilung:

- € 2.000,00 erhielt der Trachtenverein D´lustigen Steirer z´Dörfla bei Graz, da sie im kommenden Jahr ihr 60 Jahr Jubiläum haben und dieser Verein in Gössendorf am längsten besteht und sich am meisten einbringt;
- € 1.400,00 erhielt der Verein IVI als Musikförderung
- € 400,00 erhielt der Verein Alt Herren Gössendorf, die jedes Jahr Großartiges beim Perchtenlauf leisten;
- € 200,00 erhielt der Elternverein der Volksschule Gössendorf

Das Ansuchen der FF Thondorf betreffend Schutzbekleidung und das Ansuchen vom Ortsbauernbund betreffend Geräteanschaffung hat der Vorstand nicht im Sinne einer Vereinsförderung angesehen.

### Vizebgm. Kunasek

- Welche Informationen hast du betreffend Krematorium

Bgm. Wonner erläutert, am kommenden Freitag habe ich mit Hrn. [REDACTED] den Geschäftsführer der Alpha Bestattung ein Gespräch im Gemeindeamt. Er bringt die geänderten Pläne mit und die weitere Vorgehensweise wird besprochen. Nach dem Verfahren Leichenbestattungsgesetz wird eine gewerberechtliche Genehmigung verlangt. Hr. Wurzer hat noch großes Interesse in Gössendorf zu bauen. Ich weiß, dass auch parallel in Kalsdorf, für die Bestattung Wolf ein Genehmigungsverfahren läuft. Wir sind unterstützend tätig nur wie es vom Verfahren her ausgeht, kann ich nicht beurteilen.

- Betreffend Sportverein, wie ist der Stand der Dinge, ich habe ein E-Mail eines Rechtsanwaltes erhalten, dieses Schreiben beinhaltet massive Vorwürfe gegenüber dem Sportverein Gössendorf. Wenn es solche Vorwürfe gibt, sollten wir über die Förderungen nachdenken, die der Sportverein von der Gemeinde erhält.

Bgm. Wonner erläutert ausführlich, kenne nur den Inhalt dieses Schreibens, habe es von GR Bund erhalten. Mit dem SV – Obmann habe ich noch nicht darüber gesprochen und über die konkreten Vorwürfe bin ich nicht informiert. Werde den Obmann kontaktieren.

### GR Schwarzbauer

- Gibt es Informationen über den Rüsthauszubau der FF Thondorf.

Bgm. Wonner erläutert, Mitte Oktober wird der Zubau in der Bauausschusssitzung besprochen, wir haben es bereits auf der Tagesordnung. Für eine optimale Planung und Entwicklung wäre es sinnvoll Architekt Frey mit einer Kostenschätzung zu beauftragen.

Kunasek verlässt um 19:00 Uhr den Sitzungssaal

Schwarzbauer verlässt um 19:01 Uhr den Sitzungssaal

**zu Punkt 1:** Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 03.06.2015

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 03.06.2015 **einstimmig genehmigt**.

Ohne Kunasek und Schwarzbauer

**zu Punkt 2:** Beschluss über den Vertrag über die Durchführung der Totenbeschau im Rahmen des Bereitschaftsdienstes mit Dr. med. Ernst Brunner

Kunasek und Schwarzbauer kommen um 19:03 in den Sitzungssaal.

Bgm. Wonner berichtet von den bereits bestehenden Verträgen mit den Ärzten Dr. [REDACTED] und Dr. [REDACTED] für die Durchführung der Totenbeschau im Zuge des Bereitschaftsdienstes.

Im Zuge des Bereitschaftsdienstes war heuer auch Dr. [REDACTED] tätig, deshalb werden wir diesen Standardvertrag, den der Gemeindebund mit der Ärztekammer ausgearbeitet hat, auch mit Dr. [REDACTED] abschließen.

Der Gemeinderat hat den Vertrag für den Bereitschaftsdienst der Totenbeschau mit Dr. med. Ernst Brunner **einstimmig genehmigt**.

**zu Punkt 3:** Beschluss einer Verordnung gem. § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. zur Herstellung der Grundbuchsordnung Bauvorhaben B073 „Katastrerrichtigstellung“ – KG 63220 Gössendorf

Bgm. Wonner erläutert ausführlich, dass für die grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung und Katastrerrichtigstellung der Anlage B073 eine Verordnung des Gemeinderates erforderlich ist. Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig wie folgt:

Gössendorf, am 23.09.2015  
GZ: 610-387-15

### Kundmachung

**Gemäß § 92 Abs. 1 und 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung  
LGBl. Nr. 115/1967 in der Fassung 131/2014 wird kundgemacht:**

Gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LGBl. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. Nr. 87/2013 hat der Gemeinderat der **Marktgemeinde Gössendorf** unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde **GZ 5000/09** vom 03.04.2013 DI Mussack DI Skalicki-Weixelberger ZT-KG, Staatlich befugte Ing.-Konsulenten für Vermessungswesen, 8010 Graz, Zwerggasse 13 in seiner Sitzung am 23.09.2015 die nachstehende

### VERORDNUNG

beschlossen:

Grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage:

#### **B073 „Katastrerrichtigstellung Thondorf – Hausmannstätten“ KG 63220 Gössendorf**

Für sämtliche vom Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) abbeschriebenen und einer privaten Grundbuchseinlage zugeschriebenen Grundstücke bzw. Grundstücksteile wird die Widmung für den Gemeingebrauch aufgehoben.

Weiters werden sämtliche Grundstücke bzw. Grundstücksteile, die aus einer privaten Grundbuchseinlage abgeschrieben und dem Öffentlichen Gut (Straße und Wege) zugeschrieben werden dem Gemeingebrauch als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet bzw. zur öffentlichen Straße erklärt.

Es wird bestätigt, dass die Anlage von der Landesstraßenverwaltung errichtet wurde und entsprechende Baumaßnahmen dahingehend stattgefunden haben.

Die Kundmachungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Rechtswirksamkeit der Verordnung beginnt, mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister

DI <sub>(FH)</sub> Gerald Wonner

Angeschlagen am:  
Abgenommen am:

**zu Punkt 4:** Beschluss einer Verordnung gem. § 8 Abs. 3 Landesstraßenverwaltungsgesetz 1964 i.d.g.F. zur Herstellung der Grundbuchsordnung betreffend Grundstück Nr. 402/2 KG 63287 Thondorf

Bgm. Wonner erläutert ausführlich, dass für die Übernahme des Grundstücks der Familie Winkler in der Sattlerstraße im Ausmaß von 81 m<sup>2</sup> für die grundbücherliche Durchführung und für die Aufnahme in das öffentliche Gut eine Verordnung des Gemeinderates erforderlich ist. Der Gemeinderat beschließt daraufhin **einstimmig** wie folgt:

Gössendorf, am 23.09.2015  
GZ: 612-565-15

### Kundmachung

#### **Gemäß § 92 Abs. 1 und 2 der Steiermärkischen Gemeindeordnung LGBl. Nr. 115/1967 in der Fassung 131/2014 wird kundgemacht:**

Gemäß § 8 Abs. 3 Steiermärkisches Landesstraßenverwaltungsgesetz LStVG 1964, LGBl. Nr. 154/1964, in der Fassung LGBl. Nr. 87/2013 hat der Gemeinderat der **Marktgemeinde Gössendorf** unter Zugrundelegung der Vermessungsurkunde **GZ 6198/15** vom 08.09.2015 DI Mussack DI Skalicki-Weixelberger ZT-KG, Staatlich befugte Ing.-Konsulenten für Vermessungswesen, 8010 Graz, Zwerggasse 13 in seiner Sitzung am 23.09.2015 die nachstehende

### VERORDNUNG

beschlossen:

1. Grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes GZ 6198/15 vom 08.09.2015 der DI Mussack DI Skalicki-Weixelberger ZT-KG, Staatlich befugte Ing.-Konsulenten für Vermessungswesen, 8010 Graz, Zwerggasse 13 gem. §§ 15 ff des Lieg Teil G BGBl. Nr. 3/1930 i.d.g.F. BGBl.Nr. 100/2008 lastenfrei bezüglich des Trennstücks 1 im Ausmaß von 81 m<sup>2</sup>.
2. Das Trennstück 1 im Ausmaß von 81 m<sup>2</sup>, Grundstücks Nr. 402/2 der EZ 15 KG 63287 Thondorf wird als private Grundbuchseinlage abgeschrieben, dem Öffentlichen Gut Grundstück Nr. 463/1 der EZ 50000 „Sattlerstraße“ zugeschrieben und zum Gemeingebrauch als Öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

Die Kundmachungsfrist beträgt zwei Wochen. Die Rechtswirksamkeit der Verordnung beginnt, mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag.

Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister

DI <sub>(FH)</sub> Gerald Wonner

Angeschlagen am:  
Abgenommen am:

**zu Punkt 5:** Zustimmung des Gemeinderates zum Abschluss eines Pensionskassenvertrages des Bürgermeisters

Bgm. Wonner berichtet dem Gemeinderat ausführlich von der Möglichkeit eines VPV Vertrages für ihn als Bürgermeister.

Bgm. Wonner bittet den Gemeinderat diesem Vertrag zuzustimmen, damit für seine Person dieser Pensionskassenvertrag abgeschlossen werden kann. Für die Gemeinde wird es keinen Kostenaufwand geben, sondern nur einen Verwaltungsaufwand, da es von den Bürgermeister - Bezügen an die Pensionskasse überwiesen wird.

Bgm. Wonner übergibt Vizebgm. Wielitsch den Vorsitz und verlässt den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss eines Pensionskassenvertrages für Bgm. Wonner **einstimmig zugestimmt.**

Walter Still verlässt um 19:09 den Sitzungssaal

**zu Punkt 6:** a) Nachtragsbeschluss über die Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Gössendorf  
b) Beschluss über die Verleihung des Bronzenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde Gössendorf

Gerald Wonner und Still Walter kommen um 19:10 in den Sitzungssaal.

- a) Bgm. Wonner bedankt sich beim Gemeinderat für die Unterstützung beim Festakt der Fa. Hubmann – Bau, der am Freitag den 18.09.2015 stattfand. Wir haben dem heutigen Gemeinderatsbeschluss bereits am Freitag vorgegriffen und das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gössendorf Frau Baumeister Dobler-Hubmann überreicht. Dieses müsste noch heute nachträglich genehmigt werden.

Der Gemeinderat hat den Nachtragsbeschluss des Goldenen Ehrenzeichens für Frau Dobler-Hubmann **einstimmig genehmigt.**

- b) Bgm. Wonner bedankt sich beim VM Kunasek für seine aktive 5-jährige Tätigkeit im Gemeinderat, dafür steht ihm das Bronze Ehrenzeichen zu. Leider wurde dies beim letzten Beschluss der Ehrenzeichen übersehen. Die Verleihung wird heute im Anschluss nachgeholt.

Der Gemeinderat hat die Verleihung des Bronzenen Ehrenzeichens für VM Mario Kunasek **einstimmig genehmigt.**

Bgm. Wonner berichtet dem Gemeinderat, dass für heute 19:30 Uhr all jene Ehrengäste eingeladen wurden, die bei der letzten Ehrung keine Zeit hatten. Im Anschluss nach der Sitzung werden wir die Ehrungen vollziehen.

**Nicht öffentlich**

zu **Punkt 7**: Personalangelegenheiten

Um 19:30 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus    Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....

Vorsitzender  
BGM Gerald Wonner

.....

Schriftführer  
GR Peter Rieger

.....

Schriftführer  
Vizebgm. Mario Kunasek

.....

chriffführer  
GR Thomas Gollner

.....

Schriftführer  
GR Joshua Tapley